

Spielbank Bad Neuenahr: Statt Siegwette das Wettspiel

Riesenandrang am Spielbank-Bus beim Turf-Ereignis in Köln-Weidenpesch



Köln/Bad Neuenahr. „Als „großartige Aktion“ bezeichnete noch am Sonntag auf der Galopprennbahn in Köln-Weidenpesch Sandra Berns, Marketingleiterin der der Spielbank Bad Neuenahr, den Auftritt des Casinos von der Ahr in der Domstadt. Der Sonntag bescherte dem veranstaltenden Kölner Renn-Verein beim letzten Turf-Großereignis, dem 40. Preis von Europa, 22 000 Gäste. Fast erdrückend war dann auch der Besucherandrang nach dem mit Spannung erwarteten fünften Rennen, dem „Preis der Spielbank Bad Neuenahr“, am roten Spielbank-Bus in unmittelbarer Nähe des Führings. Hier drängelten sich die Wetter um die Box des „Wettspiels“ der Spielbank.

Wer beim Rennen nicht auf die Sieger getippt hatte, fand hier noch eine Chance für einen Gewinn. Ahrweinkönigin Karina Weinand zog die Gewinner eines Spielbankabends mit Luxusdinner und einem stattlichen Spielstartkapital und vieler wertvoller Weinpreise. Den Preis der Spielbank gewann der sechsjährige Wallach Salazar mit Jockey H. Hellier. Die Aktion der Spielbank mit ihrer Werbung auch für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und die Ahr, war nach den Rennen in Neuss und Düsseldorf die dritte und letzte Werbeaktion des Casinos von

der Ahr in diesem Jahr vor großem Publikum bei einem der Top-Galopprennen in Nordrhein-Westfalen.

Foto: Werbung für die Spielbank, die Kreisstadt und die Ahr:
(v.r.n.l.) Karina Weinand, Sandra Berns, Heike Braem,
Elisabeth Prange.

Foto von Gerrit Mitter